

Ruinenbau – Freisitz aus alten Mauerziegeln

2. Juni 2010 von Karl-Heinz | [Keine Kommentare](#)

Der Mensch hat das Bedürfnis sich Räume zu schaffen, in die er sich zurückziehen kann um in aller Ruhe den Tag zu genießen oder noch einmal Revue passieren zu lassen. Das gilt nicht nur für die Wohnstube schlechthin, sondern auch für das grüne Wohnzimmer, den Garten. Es gibt viele Möglichkeiten sich diese Räume zu schaffen. Sei es durch das Anlegen von Hecken und Sträuchern oder durch Sichtschutzelemente aus dem Baumarkt. Wer es Nostalgisch und ein wenig Mediterran haben möchte, sollte auf [alte Baumaterialien](#) und Natursteine



Freisitz – eingefasst mit Mauern aus Feldbrandsteinen

zurückgreifen. Gerade diese Materialien entfalten ihren natürlichen Charme erst vollständig, wenn sie in Verbindung mit grünen und blühenden Pflanzen eingesetzt werden. Der hier gezeigte Freisitz wurde mit viel Liebe zum Detail angelegt. Das zeigen die verwendeten [Eisenfenster](#), die dem Betrachter den nötigen Freiraum lassen, um sich vorzustellen, wie es dahinter wohl aussehen könnte. Ein alter



Küchenherd, dessen Abzugsrohr in der Wand verschwindet, und nun mit Blumen dekoriert ist, lässt die Möglichkeit zu, sich vorzustellen, dass hier vor kurzem noch gekocht wurde. Die mit Efeu bewachsene Mauer und sie umgebene blühenden Sträucher, links zusätzlich durch ein altes Eisengitter im Zaun gehalten, vermitteln den Eindruck einer in die Jahre gekommenen Ruine. Einzelne Mauerreste als Pfeiler angelegt und mit Blumentöpfen bestückt verstärken diesen Eindruck. Die Innenfläche wurde mit alten [Mauerziegeln](#) ausgelegt, die von Natursteinen gerahmt werden. Ein aus Eiche gefertigter Tisch lädt zum Verweilen ein und man ist geneigt dieser Einladung zu folgen. Ich finde dieses Objekt ist nachahmenswert. Es verlangt zwar ein gewisses Maß an Können- aber der Aufwand lohnt sich.



Freisitz



Detail

(Fotos mit freundlicher Genehmigung von: (www.vonmulert-gartenbau.de))